

Vom Pflegedokumentations- zum Pflegeinformationssystem: Wege zu mehr Effizienz und Integration

In kurzen Show Cases zeigen Ihnen vier Lösungsanbieter auf, wie Sie einen Beitrag zu mehr Effizienz in der Dokumentation wie auch zu einer höheren Integration und durchgängigeren Prozessen zwischen den Berufsgruppen in der Institution wie auch mit externen Stakeholdern unterstützen.

Ergänzende Fach- und Praxisberichte runden die Veranstaltung ab.



Dienstag, 28. März 2023, Hotel Arte, Olten

Die Pflegedokumentation: Mittel oder Stolperstein zu mehr Prozesseffizienz?

Die Pflegekomplexität der Bewohnerinnen und Bewohner ist gestiegen, weiter auch die Qualitätsanforderungen an den Pflegeprozess. In der Folge steigen auch die Anforderungen an die Dokumentation.

Die administrativen Aufgaben rund um die Pflegedokumentation wachsen und fordert die Heime heraus, die Dokumentation möglichst effizient und vollständig sicherzustellen. Eine weitere Herausforderung stellt die rasche Informationsgewinnung sowie der bereichsübergreifende Informationsfluss dar. Aber auch das interne wie externe Terminmanagement, wie bspw. zur Aktivierung, Termine beim Coiffeur, Podologie, Arzt etc. muss zielgerichtet integriert werden.

Daneben besteht auch Potential in der Kommunikation mit Angehörigen. Ein strukturierter Austausch über alle Bereiche muss gemanagt werden und ist zwingend nötig für einen echten Bewohner- und Angehörigenservice.

Ihr Nutzen des Seminars

4 Lösungsanbieter zeigen Ihnen mittels Live-Präsentation auf, wie ihre Systeme die Prozesse in der Dokumentation, in der Informationsgewinnung und den Kommunikationsfluss im Alltag unterstützen. Praxis- und Fachreferate geben Ihnen Impulse zur Ausgestaltung ihrer Prozesse und Optimierung ihrer Organisation innerhalb der Institution.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Gesamt- und Pflegedienstleitungen von Alters- und Pflegezentren. Weiter eingeladen sind unterstützende Funktionen wie ICT-Fachverantwortliche oder Stabsstellen der Pflege.

Lösungspräsentationen



BESAdoc

Marcus Geisthardt, Stv. Leiter Geschäftsbereich BESAdoc, BESA Dozent, BESA QSys AG



careCoach

Marielle Preiss, Co-Geschäftsführerin und Inhaberin topCare Management AG



easyDOK

Matthias di Giusto, Leiter Team easyDOK
Michael Probst, Presales Consultant easyDOK



Nexus Schweiz AG



Lobos Pflegemanager

Andrea Egli, Projektleiterin Pflegemanager
Dominique Léger, Verkauf und Marketing, LOBOS Informatik AG

Programm

Zeit	Thema	Referent/in
ab 08.00	Willkommenskaffee	
08:30	Begrüssung	Simon Keller
08:35	Input-Referat Herausforderungen in der Langzeitpflege	Stephan Kunz
Herausforderung 1: Effizientes Dokumentieren		
08:55	Pflegewagen, mobile oder stationäre Dokumentation? Was hat sich bewährt?	Birgitta Jakob Nicole Saxer
09:40	4 Show Cases / Trends zur Dokumentation betreffend folgende Fragestellungen: <ul style="list-style-type: none">– Reduktion Zeitbedarf der Dokumentation und gleichzeitig Steigerung der Qualität der Dokumentation– Unterstützung Interdisziplinäre Rapporte: Informationsgewinnung und Dokumentation– Schneller und einfacher Zugang zu wesentlichen Informationen im Tagesverlauf	BESAdoc careCoach easyDOK Lobos
Pause erfolgt nach den ersten zwei Präsentationen		
11.30	Anforderungen an die Pflegedokumentation	Sandra Maienza
12.00	Mittagspause	
Herausforderung 2: Service-Integration		
13.00	Vernetzung mittels Concierge Dienst – auch im Heim?	Brigitte Husi-Bader
13.30	4 Show Cases / Trends zur Dokumentation betreffend folgende Fragestellungen: <ul style="list-style-type: none">– Bestell- und Auftragswesen (medizinisch und sonstige)– Bewohner-Terminplan– Kommunikation mit Angehörigen	BESAdoc careCoach easyDOK Lobos
14.45	Pause	
Herausforderung 3: Medikation		
15.15	Herausforderungen der Medikation heute und morgen: Closed-Loop Medication, der eMediplan	Simon Keller
15.45	4 Show Cases / Trends zur Dokumentation betreffend folgende Fragestellungen: <ul style="list-style-type: none">– Verordnung / Richten / Verabreichung - Effizienz und Sicherheit– Einbindung Ärzteschaften im Prozess, intern oder extern	BESAdoc careCoach easyDOK Lobos
16.45	Zusammenfassung und Abschluss	Simon Keller
17.00	Ende der Veranstaltung	

Praxis- und Fachreferate



Brigitte Husi-Bader

Leitung Concierge-Dienste, Fachspezialistin Demenz und Altersfragen
Lindenhof Oftringen



Birgitta Jakob

Leiterin Therapien, Co-Projektleitung Einführung Pflegewagen
KZU Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit



Simon Keller

Keller Unternehmensberatung AG
Berater mit Schwerpunkten Controlling, Prozess- und Projektmanagement



Stephan Kunz

Keller Unternehmensberatung AG
Berater mit Schwerpunkt strategische und operative Führung im Langzeitbereich



Sandra Maienza

Keller Unternehmensberatung AG
Beraterin mit Schwerpunkt Aufbau- und Ablauforganisation im Pflegebereich



Nicole Saxer

Leiterin Pflegegruppe
KZU Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit

Organisatorisches

Ort und Datum

Dienstag, 28. März 2023 im Hotel Arte in Olten (www.konferenzhotel.ch)

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 490.

Für HEBES Kunden mit Premium Lizenz wird ein Rabatt von CHF 200 gewährt, für Basic- / Standard-Kunden ein Rabatt CHF 100.

Anmeldung

Online unter www.keller-beratung.ch/veranstaltungen oder per Telefon 056 483 05 10. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Der Anlass wird nur bei genügender Beteiligung durchgeführt; die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Rücktrittsbedingungen

Bis 30 Tage vor dem Anlass kostenlos. Bei späterem Rücktritt muss die Teilnahmegebühr vollständig bezahlt werden. Es kann eine Ersatzperson am Anlass teilnehmen.



Keller Unternehmensberatung AG Täferenstrasse 26 5405 Baden-Dättwil
Telefon 056 483 05 10 info@keller-beratung.ch www.keller-beratung.ch

▲ www.keller-beratung.ch ▲ info@keller-beratung.ch ▲ **Telefon 056 483 05 10**